

## SENIOREN FÜR SENIOREN Pratteln - Augst

### Protokoll der 19. Generalversammlung vom 20. März 2014, 14.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus, Pratteln

- Traktanden:**
1. Begrüssung
  2. Protokoll der GV 2013 (lag der Einladung bei)
  3. Jahresbericht der Präsidentin
  4. Mutationen
  5. Rechnung 2013 und Revisorenbericht
  6. Décharge des Vorstandes
  7. Budget 2014
  8. Wahlen: zwei Vorstandsmitglieder  
ein Rechnungsrevisor
  9. Beteuungsangebot, Details zum Flyer
  10. Anträge Mitglieder
  11. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

Die Präsidentin, Hanni Wälterlin, eröffnet die Generalversammlung und freut sich über das sehr zahlreiche Erscheinen trotz schönstem Wetter. Als Gast heisst die Vorsitzende die Prattler Gemeinderätin Elisabeth Schiltknecht willkommen. Andere Amtsträger haben sich wegen Terminkollisionen entschuldigt. Uwe Klein verdankt schriftlich die immense Vereinsleistung.

Nach dem unerwartet frühen Tod von Markus Furler, der sieben Jahre lang vorbildlich das Amt des Sekretärs ausübte, erfährt der Vorstand eine weitere Änderung durch den Rücktritt von Elsbeth Stingelin.

Als Stimmzähler werden Yves Graf und Heinz Reutebuch gewählt (welche im Laufe der Versammlung dank eindeutigen Resultaten nie zum Einsatz kommen).

#### 2. Protokoll der GV vom 14. März 2013

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vom 14. März 2013 wurde noch von Markus Furler verfasst. Es lag der Einladung bei und wird ohne Diskussion genehmigt.

#### 3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin Hanni Wälterlin hat den Jahresbericht schriftlich verfasst und liest ihn vor. Die Vereinsleistung war 2013 beachtlich: 735 Fahrten, 202<sup>374</sup> Stunden schweisstreibende Arbeit, 191<sup>128</sup> Stunden Betreuung und Schreibarbeiten, sowie 12438 verteilte Mahlzeiten. Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen, organisierte ein Regiotreffen für gleichgesinnte Seniorenvereine und führte mit dem SRK BL einen Kurs für betreuende Mitglieder durch. Hanni freut sich über die erfahrene Unterstützung und schliesst mit dem Zitat von Karl Barth: «Freude ist die einfachste Form von Dankbarkeit.»

#### 4. Mutationen

Die 26 Verstorbenen werden namentlich genannt und mit einer Schweigeminute geehrt. 24 Mitglieder sind ins Altersheim umgezogen, 15 von Pratteln weggezogen oder ausgetreten und der Verein gewann 74 Neumitglieder. SfS wächst somit um 9 Personen und verzeichnet neu 1096 Mitglieder, davon 196 Einsatzwillige.

#### 5. Rechnung 2013 und Revisorenbericht

Der Kassier, Robi Hartmann, erläutert die Jahresrechnung 2013. Nach Rückstellungen von Fr. 8000.- verbleibt ein Überschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 1550.46. Das erfreuliche finanzielle Ergebnis kommt vor allem dank Spenden und Vergabungen von über Fr. 10000.- zustande. Die Versammlung nimmt die gründliche Arbeit von Robi diskussionslos zur Kenntnis.

Die Rechnungsrevisoren haben die Belege und die ausgewiesenen Zahlen gründlich geprüft und alles in bester Ordnung gefunden. Konrad Furler verliest den Revisorenbericht und beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

## 6. Décharge des Vorstandes

Ohne weiteres Wortbegehren heisst die Versammlung die Rechnung 2013 und den Revisorenbericht ohne Gegenstimme gut und erteilt dem ganzen Vorstand einstimmig Décharge.

## 7. Budget 2014

Das von unserem Kassier Robi Hartmann vorgelegte Budget 2014 schliesst mit Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 17'600 ausgeglichen ab.

Ohne Wortmeldung wird das Budget 2014 bewilligt.

## 8. Wahlen

Es sind **zwei neue Vorstandsmitglieder** zu wählen.

Die Sekretariatsarbeiten konnten nach dem Tod von Markus Furler dank seiner präzisen Arbeits- und transparenten Dokumentationsweise nahtlos von Hans Rohrer übernommen werden.

Das Vorstandsmitglied Elsbeth Stingelin tritt nach 14-jähriger Mitarbeit im Vorstand zurück. Als neuer Verantwortungsträger stellt sich Ruedi Handschin zur Verfügung.

Weitere Kandidaturen werden nicht genannt und die beiden Erwähnten von den Mitgliedern in den Vorstand **delegiert**.

Wie jedes Jahr ist **ein Ersatzmitglied als Rechnungsrevisor** zu wählen. Vom Vorstand wird vorgeschlagen: Fritz Künzli. Aus der Versammlungsmitte werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht. Fritz Künzli nimmt die Wahl an.

Somit sind nach dem turnusgemässen Ausscheiden von Konrad Furler die Revisoren Hansjörg Bielser und Yves Graf für die Rechnungsprüfung zuständig.

## 9. Betreuungsangebot, Details zum Flyer

Robi Hartmann macht den Anwesenden Mut, das Betreuungsangebot **hemmungslos** zu nutzen, denn unser Verein steht finanziell so gut da, dass er es sich leisten kann, den Betreuerinnen und Betreuern den üblichen Stundenansatz zu vergüten, selbst wenn die Betreuten nicht auf finanziellen Rosen gebettet sind.

## 10. Anträge Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

## 11. Verschiedenes

Peter Bielser berichtet über die neu aufgeschaltete Homepage unseres Vereins unter der Adresse [www.sfs-pratteln-augst.ch](http://www.sfs-pratteln-augst.ch) und bedankt sich bei Ruedi Handschin für die erfahrene Unterstützung. Laut Peter soll die Seite informieren und Spass machen. Seine Mimik zeigt, dass er selber den Schwung behalten und die vielen Arbeitsstunden schon weggesteckt hat. Aus der Versammlung kommt die Anregung, einen Clickzähler zu installieren, um den Erfolg dieses Kommunikationsmittels zu messen.

Hanni Wälterlin erinnert uns an den grossartigen Einsatz von Elsbeth Stingelin, an ihre ruhige, zielgerichtete Arbeit und die erlebte Zuwendung. Sie überreicht ihr zum Abschied einen Blumenstrauss, wofür sich Elsbeth bedankt. Sie wird sich wohl schneller von der Arbeit als von den persönlichen Kontakten lösen.

Nach dem Hinweis auf die nächste GV vom 19.3.2015 dankt die Präsidentin allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben: die reformierte Kirchgemeinde, der Hauswart Schaffner, die Helferinnen vom Serviceteam, die Freiwilligen und das Regio-Blasorchester 50 plus.

## Schluss der Sitzung: 15.30 Uhr

Im Anschluss werden Getränke und Verpflegung serviert und das Regio-Blasorchester 50 plus unterhält uns über eine Stunde lang mit schmissigen Melodien, die zum Staunen, Mitsingen und Tanzen anregen.

Der Protokollführer

Hans Rohrer